# USB-Ports und USBInjectAll - Zu wenige Ports werden angezeigt

## Beitrag von „Frippe007“ vom 24. Februar 2021, 14:09

Ja, da kann ich nur so unterschreiben. Früher hab ich einfach USBInjectall rein und fertig, aber ist halt leider auch keine Dauerlösung. Bei meinem NUC habe ich USB-C jetzt garnicht gemappt weil ich einfach kein USB-C oder Thunderbolt-fähiges Zeug habe. Trotzdem nervt mich das Mappen schon. Ich hatte zum Beispiel auch nach fertigem Mappen immer noch einen nicht konfigurierten Port, der eigentlich gar nicht gebraucht wird. Ich habe ihn nie bei USBMap als USB3 definiert aber ich hatte am Ende immer einen USB3 mehr.

Meine vorgehensweise beim Mappen und OpenCore ist.:

XHCIPortLimit: True

USB-InjectAll laden

testen ob ich noch was Renamen muss

USBMap im Discover-Modus: an jeden Port den ich brauche ein USB-Gerät anschließen und dann alle Ports definieren

Bluetooth lege ich immer als 255(also internen Connector) fest

danach den Kext von UsbMap gegen USBInjectall tauschen

XHCIPortLimit: False

mit dieser Methode komme ich eigentlich ganz gut klar, aber wenn man jetzt als Beispiel eine Ryzen-CPU hat sieht das ganze schon anders aus und man muss unter Umständen Manuel mappen